

Landeshauptmann Stelzer / Landesrat Achleitner:

OÖ. Tourismuspaket entlastet insgesamt 29.000 Betriebe in Oberösterreich

*Mit dem OÖ. Hilfspaket für Tourismus bekommen zusätzlich auch
Tourismusverbände Planungssicherheit und werden zudem oö. Gemeinden
unterstützt*

„Eine zentrale Maßnahme im Oberösterreich-Paket zur Unterstützung der Menschen und Betriebe in unserem Bundesland in der Corona-Krise ist das OÖ. Hilfspaket für den Tourismus. Damit werden nicht nur insgesamt 29.000 Betriebe aus den unterschiedlichsten Branchen in den 215 Tourismusgemeinden Oberösterreichs entlastet, sondern es bekommen zudem die 19 Oö. Tourismusverbände Planungssicherheit und darüber hinaus werden auch noch Oö. Gemeinden unterstützt“, betonen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner. „Das Land OÖ wendet für das OÖ. Tourismuspaket 18 Millionen Euro auf, insgesamt umfasst das Oberösterreich-Paket 580 Millionen Euro“, so Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner.

Das OÖ. Tourismuspaket sieht vor, dass in den 215 Tourismusgemeinden Oberösterreichs rund 29.000 Betrieben für heuer die Bezahlung der Tourismusbeiträge (Interessentenbeiträge) erlassen wird. Davon profitieren nicht nur rund 6.850 Unternehmen aus dem Bereich Tourismus, sondern zahlreiche weitere Betriebe sowie Freiberufler aus den verschiedensten Branchen, vom Bäcker und Fleischer über den Handel bis hin zu Friseuren, Tankstellen, Taxiunternehmen, usw. „Insgesamt führt diese Befreiung von den Tourismusbeiträgen für diese 29.000 Unternehmen zu einer Entlastung von 10,5 Mio. Euro“, heben LH Stelzer und LR Achleitner hervor.

Die 19 öö. Tourismusverbände, für die die Tourismusbeiträge eingehoben werden, erhalten diesen Betrag vom Land OÖ ersetzt. Zudem erhalten sie die Mittel bereits im zweiten Quartal des heurigen Jahres ausbezahlt anstelle von Herbst wie sonst üblich. *„Das gibt den öö. Tourismusverbänden Planungssicherheit über ihre finanziellen Mittel für die notwendigen Werbeaktivitäten für den Re-Start nach der Krise auch im Tourismus“*, erklären LH Stelzer und LR Achleitner.

In vielen Tourismusverbänden fließt ein Teil der Mittel auch in eigene Budgets der Tourismusgemeinden für das Stadt- und Ortsmarketing. *„Durch den Ersatz der Tourismusbeiträge durch das Land OÖ werden auch diese Gemeinden unterstützt. Denn so bleiben die Mittel für die Aktivitäten der Gemeinden im Bereich Ortsmarketing gesichert“*, unterstreichen LH Stelzer und LR Achleitner.

Für alle Tourismusbetriebe in Oberösterreich gibt es eine direkte Unterstützung des Landes OÖ durch die Übernahme der Zinsen für neue Überbrückungskredite durch die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) bis Ende des nächsten Jahres 2021. Die Bearbeitungskosten und Haftungsprovision für diese Überbrückungskredite werden vom Tourismusministerium übernommen. Weiters bietet die ÖHT an, aufgrund der Corona-Krise alle für das Kalenderjahr 2020 vorgesehenen Kapitaltilgungen der TOP-Tourismuskredite auszusetzen.

„Die Tourismuswirtschaft zählt zu jenen Branchen, die in Oberösterreich am härtesten von den Corona-Auswirkungen betroffen sind. Daher haben wir ein eigenes OÖ. Tourismuspaket geschnürt. Denn auch hier gilt, wir wollen die Existenz der Betriebe in Oberösterreich absichern und die Menschen in Beschäftigung halten. Gerade Tourismusbetriebe sollten Kündigungen vermeiden und stattdessen das Corona-Kurzarbeitsmodell der Bundesregierung nutzen. Denn Hotellerie und Gastronomie waren vor der Corona-Krise besonders vom Fachkräftebedarf betroffen, daher sind sie auch darauf angewiesen, nach der Krise mit ihren bewährten und eingespielten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wieder neu durchstarten zu können“, bekräftigen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Achleitner.

Foto: Land OÖ/Max Mayrhofer, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Thomas Brandstetter, MPA, Pressereferent LH Mag. Stelzer
(+43 732) 77 20-126 79, (+43 664) 600 72 126 79, thomas.brandstetter@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Pressereferent LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at